

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

**30. Mai 2018**, 18.30–20.00, anschliessend Apéro bis 21.30  
**Zürich**, Kramer-Stiftung

anwesend: 11 Mitglieder, 1 Stimmvertreter, 1 Gast  
entschuldigt: 41 Mitglieder  
Stimmvertretungen: 12, plus 1 durch anwesenden Vertreter  
Leitung: Oliver Seeger, Co-Präsident  
Protokoll: Markus Mühlbacher, Geschäftsleiter, und Billo Heinzpeter Studer

---

### Traktanden

#### **1. Begrüssung, Bestimmen von Protokollführung und Stimmzählen**

Oliver Seeger begrüsst die Anwesenden. Markus Mühlbacher als Protokollführer und Andreas Rüegger werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

#### **2. Feststellen der anwesenden Stimmen**

11 Anwesende (Markus Mühlbacher, Andreas Baldegger und Andreas Rüegger werden mit sofortiger Wirkung als Mitglieder aufgenommen) und 13 vertretene Stimmen,

**Total präsent: 24 Stimmen.**

#### **3. Genehmigen der Traktandenliste**

Keine Einwände, **einstimmig genehmigt.**

#### **4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017**

**Einstimmig genehmigt.**

#### **5. Jahresbericht 2017**

Regula Horner findet es gut, dass der Jahresbericht so ausführlich ausfällt, wie auch das Protokoll der MV 17. Sie schätzt eine gedruckte Version für die MV, obwohl sie es auch online gelesen und selber ausgedruckt hat.

Der Jahresbericht 2017 wird **einstimmig angenommen.**

#### **6. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht 2017**

Beide werden **einstimmig angenommen.**

Die Versammlung nimmt mit Dank zur Kenntnis, dass die Kosten der Revision auch dieses Jahr von Annette Ringier grosszügig übernommen worden sind.

#### **7. Dechargen: Vorstand**

**Einstimmig angenommen.**

## 8. Wahlen

**Präsidium:** Co-Präsidium Billo Heinzpeter Studer und Oliver Seeger kandidieren für ein weiteres, letztes Jahr.

**Beide einstimmig gewählt** (Enthaltungen: die beiden Gewählten)

### **Übrige Vorstandsmitglieder:**

Elisabeth Wehinger verlässt den Vorstand und wird von Oliver gebührend verabschiedet.

Neu stellt sich Sia Gosheva-Oney zur Wahl. Sie hat an der ETH Naturwissenschaften studiert und arbeitet heute für das EU-Grants-Access-Programm. Nach kurzer Präsentation ihrer Biografie und ihrer Motivation für die Arbeit im Vorstand von fair-fish (v.a. will sie Ihr Netzwerk nutzen, um fair-fish bei Jüngeren bekannter zu machen, mit speziellem Augenmerk auf Social Media) kommen wir zu den Wahlen:

- Neues Vorstands-Mitglied:  
**Sia Gosheva-Oney wird einstimmig gewählt** (Enthaltung: die Gewählte).
- Übriger Vorstand in corpore:  
**Die Bisherigen werden einstimmig gewählt** (Enthaltungen: die Gewählten).

### **Revisionsstelle:**

Erwin Fuchs ist bereit, die Revision ein weiteres Jahr zu betreuen.

Er wird **einstimmig wieder gewählt**.

## 9. Tätigkeiten 2018

### **Neue Geschäfts- und Kampagnenleitung**

Markus Mühlbacher stellt sich und seine Motivation für fair-fish vor. Er sieht fair-fish als «Kristall in der Kluft» – der funkelt, aber nur für die sichtbar, welche die Kluft kennen. Er möchte fair-fish aus dieser Kluft herausholen, so dass möglichst viele diesen Kristall sehen können und der Kristall noch mehr strahlt. fair-fish darf ruhig selbstbewusster auftreten, wir haben etwas zu bieten, und das dürfen die Leute wissen.

Markus erwähnt einige der bereits beschlossenen Massnahmen, wie z.B. die Einführung eines Online-Spende-Tools, eine neue, effizientere Adress-Datenbank, verstärkte Aktivitäten im Online-Bereich (Web, Social Media etc.) oder ein verbessertes Fundraising inklusive Grossspender-Betreuung. Alle Massnahmen zusammen haben das Ziel, den Verein bis 2023 finanziell auf eine solidere Basis zu stellen und so eine längerfristige, zukunftsorientierte Planung zu ermöglichen.

Andreas Rüegger: Frage zum Online-Spende-Tool: Paypal-Konto fair-fish nötig/ abholen?

Markus: Klärt das ab mit RaiseNow (zukünftiger Online-Spende-Tool-Partner)

Andreas Baldegger: Der Bildungsauftrag ist sehr wichtig. Allerdings ist er sich bewusst, dass es ein sehr hoher Aufwand ist, und der «WWF hat hier ein Quasi-Monopol» (Kommentar Markus zuhanden des Protokolls: Es gibt noch einige andere NPO's, die stark im Bildungsbereich engagiert sind. z.B. myblueplanet, PUSCH, Stiftung für Umweltinformationen Schweiz etc.)

## Neue Kampagne «Überfischung macht Migration»

Markus stellt die Aktivitäten für 2018 vor (Standaktionen, Online-Tool, weitere Aktivitäten)

Andreas B.: Bildungsaufträge sind am besten via Crowdfunding zu finanzieren.  
Markus: nimmt dies zur Kenntnis für etwaige Aufgaben 2019

Billo: Tierschutz ist dieses Jahr eher weniger präsent, wir treffen uns jährlich ein- bis zweimal mit dem Bundesamt für Veterinärwesen zu diesen Themen.

Es entspannt sich eine Diskussion, wie fair-fish sich im **Bildungsbereich** besser vernetzen könnte.

Reto Wyss: Lehrer haben ein grosses Budget für Weiterbildungen (grosse Konkurrenz), wären aber gute Multiplikatoren.

Regula: erwähnt SWCH Schweizerischer Weiterbildungsverband als mögliche An-dockstelle.

### Diskussion Fairtrade/Migration:

Markus: Vernetzung mit lokalen Migrationsverbänden für die laufende Kampagne (gegenseitige Inserate in den Mitglieder-Publikationen)

Oliver Seeger: Migration und Sklavenhandel soll in den Vordergrund gestellt werden, weil Fakten und gute Anknüpfungspunkte zum Bereich Fairtrade vorhanden sind.

Billo: Fish ist die grösste Nahrungsmittel-Commodity der Entwicklungsländer. Trotzdem machen die Fairtrade-Organisationen bisher um Fisch einen Bogen. Es ist offensichtlich, dass es hier grosse Bewusstseins- und Informations-Defizite gibt.

Peter Jossi: Swiss Fairtrade ist ein Schweizer Dachverband, v.a. für Vernetzung. U.a. Fairtrade-Towns zum Thema «öffentliche Beschaffung» – als fair-fish könnten wir hier dabei sein.

### Thema Schweizer Fischer:

Markus: Könnte man nicht etwas mit CH-Fischern machen? Wir könnten z.B. eine Präsenz in deren Zeitschriften prüfen.

Billo: Wir haben das schon mal gemacht, in den Anfangszeiten, und es wurde nichts daraus. Berufsfischer inkl. Fischzuchten sind meist Familienbetriebe, die lassen sich nicht sagen, sie müssten jetzt «fair-fish-tauglich» werden. Neue, junge sind eher offen.

Oliver: Die IG «De neu Fischer» bildet Hobbyfischer anders aus.

Billo: Der Fischttest auf unserer Website stützt sich nicht nur auf Kriterien für nachhaltige Fischerei, sondern auch auf die Fangmethode und damit indirekt auf das mehr oder weniger grosse Fischleid.

## 10. Varia

Keine Wortmeldungen.

Für das Protokoll:

Luzern, 6. Juni 2018

  
Markus Mühlbacher

Monfalcone, 16. Juli 2018

  
Billo Heinzpeter Studer